

Neue Technik für das KW Traualp des EW Schattwald

zur Steigerung der Versorgungssicherheit im Tannheimer Tal

Mit dem Abschluss des Projektes hat sich das EWS mit allen technischen Einheiten auf den neusten Stand der Technik gebracht. „Auf diese Weise können wir dann ein optimales Zusammenspiel unserer Wasserkraftwerke erreichen. Zum Beispiel sind wir in der Lage, Regelkurven unter Leistungsvorgaben abzufahren und unsere Speicheroptionen noch besser zu nützen“, so DI Thomas Moritz und Gerald Rief im Einklang.



Neue Kraftwerksanlage KW Traualpsee mit 2-düsiger Pelton Turbine des EW Schattwald.
Foto: EW Schattwald

Ein kräftiger Erzeugungsschub von rund 17 Prozent konnte zudem erreicht werden.

AUCH SCHALLSCHUTZ IST UMWELTSCHUTZ. Dass man auf die Natur Bedacht nimmt, ist für den Verantwortlichen des E-Werks eine Selbstverständlichkeit. Unter diesem Gesichtspunkt sind auch

die Bemühungen für einen nachhaltigen Schallschutz zu bewerten. „Früher hat man in den nahe gelegenen Gasthöfen das KW gehört. Das wollten wir unbedingt eliminieren“, so der Geschäftsführer. Mit Erfolg: Heute ist nichts mehr zu hören. Die zusätzlichen Maßnahmen erfolgten auf freiwilliger Basis.

E-WERK SCHRAUBT AN DER EIGENVERSORGUNGSQUOTE. Rund 1,6 Millionen Euro investierte das E-Werk in das Projekt, auf das man heute zufrieden zurückblicken kann. Weitere Projekte für künftige Erzeugungsanlagen außerhalb der Wasserkraft sind zudem geplant. Mit diesem unternehmerischen Geist und einem weiteren Ausbau des Dienstleistungsportfolios sollte der nächste Evolutions-schritt folgen. Die Weichen sind gestellt.

ANZEIGE

<p>Ihr Partner für Elektroinstallation und Energiefragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung und Beratung • E-Installation & Glasfasernetze • E-Check 	<p>Ihr Vermieter für ELEKTRISCHE Mobilität im Tannheimer Tal</p> 
--	---